

30. IX. 1914

775

Kriegschronik.

23. September.

Englische Teilangriffe südöstlich St. Julien abgewiesen.
 Fliegerleutnant **W o ß** gefallen.
 Ein englischer Torpedobootszerstörer am Kanal durch ein U-Boot versenkt.
 U-Boot-Meldungen: 53 000 To. versenkt.
 Im August 808 000 To. Handelsschiffsraum versenkt.
 Deutsche Entschuldigungsdringung an Argentinien wegen des Falles Lutzburg. Die Abstimmung über Krieg oder Frieden in der argentinischen Kammer verschoben.

24. September.

Gefecht deutscher Torpedoboote mit feindlichen Zerstörern und Flugzeugen; eins davon abgeschossen.
 Wahlen der Vertreter für die Landesräte **Kurlands** und **Litauens**. Vom Oberbefehlshaber Ost genehmigt.

25. September.

Kämpfe zwischen der Straße **Bacherawille—Beaumont** und **Maucourt**, sowie im **Chaume-Wald**; Grabengewinn südlich bei **Beaumont**. Erfolgreicher Vorstoß nördlich **Bezouvaug**.
London, **Dover**, **Southend**, **Chatam** und **Sheerness** mit Flugzeugbomben belegt.
 Anlagen und befestigte Plätze am **Humber** und im Gebiet zwischen **Scarborough** und **Boston** von einem **Marine-luftschiffgeschwader** erfolgreich angegriffen.
 U-Boot-Meldungen: 23 000 To., weiter 2 Dampfer, 4 Segler, 1 Fischerfahrzeug versenkt.

26. September.

Ein Teil des am 20. September verlorenen Geländes zwischen **Polygon-Wald** und Straße **Ypern—Menin** nordwestlich **Gheluvelt** in 1½ Km. Breite wiedergewonnen.
 Entbrennen einer neuen Schlacht in **Flandern**.
London, **Ramgate**, **Margate**, **Dover**, **Boulogne**, **Calais**, **Gravelines** und **Dünkirchen** mit Bomben belegt. Ein deutsches Flugzeug nicht zurückgeführt.
 U-Boot-Meldungen: 26 000 To. versenkt.
Suchomlinow zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

27. September.

Schlacht in **Flandern**. Dem Ansturm 12 englischer Divisionen zwischen **Mangelare** und **Hollebete** erfolgreich getrotzt. Beiderseits **Langemark** und zwischen der Straße **Ypern—Menin** und dem Kanal **Comines—Ypern** die feindlichen Stürme abgeschlagen. Westlich **St. Julien** bis zur Straße **Ypern—Menin** Einbruch des Feindes in unsere Abwehrzone bis zu 1 Km. Tiefe. **Zonnebete** und der **Polygon-Wald** in englischer Hand. **Gheluvelt** behauptet.
 U-Boot-Meldungen: 4 Dampfer, 2 Segler, 1 Fischerfahrzeug versenkt.
 Die demokratische Konferenz für ganz **Rußland** in **Petersburg** eröffnet.

28. September.

Nordöstlich **Frezenberg** in Gegend **St. Julien** und östlich **Hooge** am Wege **Ypern—Menin** Teilangriffe der Engländer abgeschlagen. Am Wege **Ypern—Passchendaele** der Feind noch in einigen Trichtern unserer Frontlinie.
 U-Boot-Meldungen: 22 000 Tonnen versenkt.
 Erklärungen des Reichskanzlers im Hauptauschuss: Ablehnung öffentlicher Erklärungen über Kriegszieleinzelfragen und Feststellung, daß wir für alle Friedensverhandlungen, auch über **Belgien**, freie Hand haben.

29. September.

Die Engländer aus der noch gehaltenen **Trichterlinie** am Wege **Ypern—Passchendaele** geworfen.
London und mehrere Orte an der englischen Südküste von Fliegern mit Bomben angegriffen.